

An den Vorsitzenden
des Haupt- und Finanzausschusses
Herrn Bürgermeister
Bert Spilles

Rathaus
53340 Meckenheim

13. Januar 2017

Antrag zur Tagesordnung der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion bittet um die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses:

Änderung der Hauptsatzung

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur kommenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses einen Vorschlag zur Ergänzung des „§ 11 Aufwandsentschädigung, Verdienstausfall“ der Hauptsatzung vorzulegen, indem festgelegt wird, dass Ausschussvorsitzende keine zusätzliche Aufwandsentschädigung erhalten.

Begründung:

Mit der zum 01. Januar 2017 in Kraft getretenen Änderung der Entschädigungsverordnung wurde die grundsätzliche Möglichkeit geschaffen, dass Ausschussvorsitzende eine 1-fach erhöhte Aufwandsentschädigung erhalten können (§ 3 Abs. 1 Nr. 6 EntschVO). Ausgenommen hiervon sind der Wahlprüfungsausschuss sowie der Hauptausschuss und der Wahlausschuss die mit Hauptverwaltungsbeamten als Vorsitzenden zu besetzen sind.

Um eine Diskussion über die Belastung durch die verschiedenen Ausschussvorsitze und damit auch die Wertigkeit und Bedeutung eines Ausschusses zu vermeiden, vertritt die SPD-Fraktion die Ansicht, dass alle Ausschüsse gleichbehandelt werden sollen und keine zusätzliche Aufwandsentschädigung gezahlt werden sollte. Damit wird auch jegliche öffentliche Diskussion über vermeintliche Bereicherungsabsichten der Politiker verhindert.

Dass durch den Verzicht auf die Einführung einer zusätzlichen Aufwandsentschädigung jährlich immerhin 24.000 € eingespart werden können, ist ein weiterer Aspekt der für den Antrag spricht.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Brigitte Kuchta